



Sammlung Theaterzettel

Oberon, König der Elfen

Weber, Carl Maria von

1837-10-19

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

10

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

Donnerstag, den 19^{ten} October, 1837.

(Mit aufgehobenem Abonnement.)

Zum Vortheile der Pensions-Anstalt:

D E R D U.

Romantische Feenoper in 3 Abtheilungen.
Musik von Karl Maria von Weber.

Oberon, König der Elfen	Mlle. Serwer
Titania, seine Gemahlin	
Puck, } Oberons dienende Geister	Mlle. Mey
Droll, }	Mlle. Schmitt
Huon von Borbeaux, Herzog von Guyenne	
Scherasmin, sein Knappe	Herr Freund
Harun al Raschid, Caliphe von Bagdad	
Rezja, dessen Tochter	Herr Brandt
Babekan, Prinz von Persien, Rezja's Bräutigam	Mad. Pirscher
Fatime, Sklavin und Gespielin Rezja's	Herr v. Heidewaldt
Namuna, Base der Fatime	Mlle. Löwe
Almansor, Emir von Tunis	Mad. Bauer
Roschana, dessen Gemahlin	Herr Bauer
Abdallah, Seeräuber	Mad. Fischer
Erster Sarazene	Herr Hanno
Zweiter Sarazene	
Ein schwarzer Sklave. Feen. Elfen. Meermädchen. Große vom Hofe des Caliphen. Weibliches Gefolge der Rezja. Leibwache des Caliphen. Sarazenen. Seeräuber. Schwarze und weiße Haremsdiener.	

* Herr Rieser wird diese Rolle aus Gefälligkeit für die Pensions-Anstalt geben.

Anfang um sechs Uhr, Ende gegen 9 Uhr.

Alle Freibillette ohne Ausnahme sind für heute aufgehoben.

Die Preise der Logen und die Eintrittspreise sind die gewöhnlichen.

Diejenigen Herren Abonnenten, welche ihre Logen für diese Vorstellung zu behalten wünschen, werden ersucht, ihre Bestellungen deshalb Donnerstag, den 19. October, Vormittags von 9 bis 12 Uhr, bei Hrn. Hoftheaterkassirer Walther zu machen.